

Die Bürgermeisterin

**Anmeldung an den Weseler Grundschulen für das Schuljahr 2020/21**

---

**Beratungsfolge:**

**Schul- und Sportausschuss  
Berichterstattung**

**14.11.2019 (Kenntnisnahme, öffentlich)  
Dez. III, Herr Benien**

---

**Sachdarstellung/Begründung zur Kenntnis:**

Vom 30.09. bis zum 02.10.2019 führten die Grundschulen in der Stadt Wesel das Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2020/2021 durch.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage lagen folgende vorläufige Anmeldezahlen vor:

Schule	Anmeldungen 2020/21 (29.10.2019)	IST 1. Klasse 2019/20
GGs Blumenkamp	46	35
GG Polderdorf	46	52
GGs Am Buttendick	31	39
Konrad-Duden-GGS	68	56
Theodor-Heuss-GGS	69	46
Flüren (HS)	49	31
davon Motessori	10	5
Bislich (TS)	20	15
GGs Fusternberg	60	53
GGs Feldmark	51	73
GGs Quadenweg	56	53
GGs Innenstadt	94	110
<b>Summe GS</b>	<b>521</b>	<b>517</b>

Diese Zahlen stellen den Anmeldestand zum Zeitpunkt des Versands der Vorlage dar. Unberücksichtigt sind die Ergebnisse der ausstehenden Schuleingangsuntersuchungen und AOSF-Verfahren, die noch zu Rückstellungen und Einschulungen an Förderschulen führen können.

Gleichzeitig stehen noch rund 54 Anmeldungen aus. Erfahrungsgemäß handelt es sich bei den Nachzüglern aber nur zum Teil um versäumte Anmeldungen. Denkbar ist in diesen Fällen auch eine Anmeldung in einer anderen Kommune oder ein Umzug. Im Rahmen der Schulpflichtüberwachung wird sichergestellt, dass alle Kinder in Wesel an einer Schule angemeldet werden. In einem ersten Schritt wurden die Eltern der noch nicht angemeldeten Kinder angeschrieben.

Aus diesen Gründen lassen sich noch keine unmittelbaren Rückschlüsse aus den Zahlen ziehen.

Es zeichnet sich jedoch ab, dass nicht jedes Kind einen Platz an der Wunschschele bekommen kann.

Sobald bereinigte Zahlen vorliegen, wird die Verwaltung mit den betroffenen Schulleitungen und dem Schulamt das weitere Vorgehen abstimmen.

Geplant ist, gemeinsam mit den Schulleitungen die Auswahlentscheidung vorzubereiten und gleichzeitig Eltern von Kindern, die keine Aufnahme an der Wunschschele finden, zu beraten. Nach Möglichkeit soll der Zweitwunsch berücksichtigt werden.

### GGs Blumenkamp

Die Schulkonferenz der GGS Blumenkamp hat den Antrag gestellt, ab dem kommenden Schuljahr zweizügig geführt zu werden. Eine Einrichtung eines weiteren Zuges ist nach den Anmeldeterminen nicht mehr möglich. Es ist allenfalls die Einrichtung einer Überhangklasse denkbar. Auch damit könnte die Schule alle Anmeldungen berücksichtigen.

Langfristig sieht die Schulraumentwicklungsplanung eine Zweizügigkeit für die GGS Blumenkamp vor. Dies allerdings erst nach dem Ausbau der räumlichen Kapazitäten für die Beschulung und die Betreuung. Die Bewertung der aktuellen räumlichen Situation und die Darstellung der geplanten Maßnahmen ist der Anlage zur Vorlage FB5/0316/19 (Schulraumentwicklungsplanung) dieser Sitzung zu entnehmen.

Es bestehen jedoch Zweifel, ob eine Zweizügigkeit mit Betreuung im bestehenden Raumprogramm umsetzbar ist. Der Schulträger finanziert bereits jetzt einen Mietcontainer für die Übermittagsbetreuung, da der Schulraum nicht mehr ausreicht.

Der Schulträger verfolgt mit der jüngsten Bestätigung der Einzügigkeit das Ziel, die Zahl der Schülerinnen und Schüler dem Platzangebot in der Schule anzupassen. Es steht zu befürchten, dass es im Zuge der Erweiterungsarbeiten zu weiteren räumlichen Einschränkungen kommt. Daher vertritt die Verwaltung weiterhin die Auffassung, dass die GGS Blumenkamp bis zur Erweiterung einzügig geführt werden sollte.

Die Schule wurde nun aufgefordert, bis Dezember ein mit dem Träger des offenen Ganztages abgestimmtes Raumkonzept vorzubereiten. Dies kann Grundlage für weitere Gespräche sein.

Das Schulamt wird auch in diese Gespräche eingebunden.

#### Weiteres Vorgehen

Erst wenn alle Kinder einen Schulplatz haben, werden - wie in den Vorjahren - die Aufnahmeentscheidungen Ende Januar 2020 versandt.

Die Verwaltung wird den aktuellen Stand der Anmeldezahlen in der Sitzung vorstellen.